



DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

01|2014-Jan

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Wohnungsvergabe durch die Gemeinde

Aufgrund eines aktuellen Falles wird die Vergabe von Wohnungen, in welchen die Gemeinde das Vergaberecht besitzt, in Erinnerung gebracht. Siehe Seite 4.

Landesheizkostenzuschuss

Wie in den letzten Jahren, kann auch heuer wieder um einen Heizkostenzuschuss angesucht werden. Siehe Seite 5.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeindeamt	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Wohnungsvergabe durch die Gemeinde	4
Heizkostenzuschuss	5
Selbstschutztipps	6
Pfarrmatinee	7
Tipps & Termine	8

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: **07.02.2014**

Artikel werden nur in doc. oder pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair



AMTSLEITER JOSEF SCHWÖDIAUER BERICHTET

Aus dem Gemeindeamt:

Neues Gemeindevorstandsmitglied:

GV. Mag. Franz Kiesel MPM hat sein Mandat als Gemeindevorstand zurückgelegt und begründet seinen Entschluss mit berufsbedingten Zeitproblemen. Franz Kiesel hat mit seinem juristischen Fachwissen im Gemeindevorstand hervorragend mitgearbeitet und ihm wird daher aufrichtig gedankt.

Als Gemeinderat und Obmann des Umweltausschusses bleibt er aber ohnehin erhalten. Neu in den Gemeindevorstand wurde Fraktionsführer Markus Baumann gewählt.

Er wird in den nächsten Tagen vom Bürgermeister angelobt. Herr Baumann ist kein Unbekannter und hat sich schon durch seine konstruktive Mitarbeit einen guten Ruf erworben. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Büchereikurator Hartl legt Amt zurück:

Der Beschluss für die Gründung der gemeinsamen Gemeinde/Pfarrbücherei erfolgte am 25. März 1999. In dieser Sitzung wurden auch die Kuratorenmitglieder der Gemeinde ernannt. Gemeinderat Sigenot Hartl

hat diese Aufgabe seit dem erfüllt. Er war also seit Anbeginn dabei und hat mit seinem Wirken maßgeblich am Aufbau der Bücherei mitgearbeitet. Heute ist unsere Bücherei am modernsten Stand und wird von der Bevölkerung gut angenommen. Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen HelferInnen wäre das nicht möglich gewesen. Gemeinderat Sigenot Hartl hat nun schriftlich bekannt gegeben, dass er die Aufgabe des Büchereikurators zurücklegt. Wir danken ihm sehr herzlich für die fast fünfzehnjährige Tätigkeit. In der nächsten Sitzung wird sein Nachfolger bestellt.

SportlerGALA
DER UNION HOFKIRCHEN

8. Februar 2014

20:00 Uhr
Gemeindezentrum
Hofkirchen

Programmpunkte
**Kabarett
mit Mario Sacher**

Die Stars aus "Die Große Chance"
The Freaks

Musik:
BARBADOS

Hecken und Sträucher: Bitte rechtzeitig schneiden !

Wenn auch Hecken und Sträucher entlang von Straßen und Wegen das Ortsbild verschönern und noch vieles andere dafür spricht, sollte dennoch darauf geachtet werden, dass keine Äste über den Zaun wachsen.

Immer wieder kommt es vor, dass Verkehrsschilder von Sträuchern überwuchert werden, oder FußgängerInnen durch herabhängende Äste gezwungen sind, zur Straßenmitte auszuweichen. Das bedeutet auch eine erhebliche Gefahr für Kinder und sehbehinderte Menschen im Straßenverkehr.

Die Gemeinde ist nach erfolglosem Ersuchen oftmals gezwungen, die Hecke auf Rechnung des Grundbesitzers zurückzuschneiden.

Diese Ausgaben können bei etwas Umsichtigkeit vermieden werden. Achten Sie daher darauf, dass Ihre Hecken und Sträucher die Sicherheit auf unseren Straßen und Wegen nicht unnötig beeinträchtigen.

Bürgermeister Johann Lachmair Vandalenakt am Sportplatz zum Jahreswechsel

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

„Wenn’s alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht“. In diesem Sinne darf ich allen ein gutes Neues Jahr wünschen.

Zum Jahreswechsel ließen es Unbekannte am Sportplatz kräftig knallen. Mistkübel, Briefkasten etc. wurden regelrecht gesprengt (siehe Fotos unten!), vom Dreck, der dabei hinterlassen wurde, ganz zu schweigen.

Dieser Vandalenakt wurde zwar bei der Polizei zur Anzeige gebracht, den verursachten Schaden von mehreren Hundert Euro wird die Allgemeinheit tragen müssen.

Wenn Sie derartige Beobachtungen

machen, sehen Sie bitte nicht weg, informieren Sie umgehend die Polizei.

Seit geraumer Zeit ist der Platz vor dem Gemeindezentrum, wo der Kaffeeautomat steht, ein sehr beliebter Treff geworden. Vor allem wird dieser von etlichen Jugendlichen angenommen, was mich eigentlich freut, weil dieser Platz ein Ort der Begegnung sein soll.

Diese Freude vergeht mir aber dann oft am nächsten Tag in der Früh, wenn ich die Unordnung sehe, die jedesmal hinterlassen wird, und ich weiß, dass dies nicht nur mich alleine ärgert!

Mitarbeiter des Bauhofes verbringen dann Stunden mit der Reinigung dieses Platzes.

Ich appelliere besonders an die El-



Bgm. Johann Lachmair

tern der Kids, reden Sie mit ihnen darüber.

Schlussendlich darf ich Ihnen noch einen lustigen Fasching wünschen, und - vergessen Sie nicht - am Samstag, 08. Februar 2014 veranstaltet die Union Hofkirchen eine „Sportler-Gala“ im Gemeindezentrum!

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair



JUGENDTAXI:

Viele Jugendliche sind am Wochenende unterwegs um zu feiern und Spaß zu haben. Ziel dieser Aktion ist, mehr Sicherheit für Jugendliche im Straßenverkehr und beruhigte Eltern, die auf ihre Kinder zu Hause warten. Darum bieten wir ihnen die Möglichkeit, mittels Taxi sicher vor der Haustüre abgesetzt zu werden.

Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Hofkirchen ab dem 15. Le-

bensjahr können diesen Service in Anspruch nehmen. Das sind die Jahrgänge 1999, 1998, 1997, 1996, 1995 und 1994. Zusätzlich können Präsenzdienster oder Zivildienster gegen Vorlage des Ausweises diese Aktion ebenfalls in Anspruch nehmen.

Mit der Vorlage einer Taxirechnung + Ausweis (für Taxi Auer liegt ein Extra-Formular am Gemeindeamt auf, welches nur abgestempelt werden muss) erhält der Jugendliche 50% der Fahrtkosten durch die Gemeinde Hofkirchen

rückerstattet. Die jährliche Förderung pro Jugendlichen ist mit max. 25,00 € (Taxirechnung in Wert von 50,00 € ist vorzulegen) begrenzt. Die Abrechnung mit der Gemeinde soll max. 2 x jährlich erfolgen, und hat bis spätestens 19.12.2014 stattzufinden.



Wohnungsvergabe durch die Gemeinde:

Aufgrund eines aktuellen Falles wird in Erinnerung gebracht, das bei den Wohnanlagen der WSG - Binderstraße und Wohnstraße, (auch betreubares Wohnen im Friedrich Arnleitnerweg) sowie der STYRIA im Stolzgraben die Gemeinde das Vergaberecht besitzt. Wer die Absicht hat, sich für eine solche Wohnung zu bewerben, muss am Gemeindeamt Hofkirchen **wohnungssuchend** gemeldet sein. Hierzu ist am Gemeindeamt ein Wohnungswerber-Formular auszufüllen (auch auf der Homepage abrufbar). Ab dem Zeitpunkt der Abgabe dieses Formulars ist man am Gemeindeamt 2 Jahre als wohnungssuchend gemeldet - danach wird man automatisch von der Liste genommen (wer dann weiterhin als wohnungssuchend gemeldet sein möchte, muss ein neues Wohnungswerberformular abgeben). Dies deshalb, weil sich in der Ver-

gangenheit niemand gemeldet hat, wenn kein Bedarf mehr an einer Wohnung besteht.

Wird eine dementsprechende Wohnung frei, werden die Wohnungssuchenden der Reihe nach (Zeitpunkt ab wann die Wohnungswerber wohnungssuchend gemeldet sind) vom Gemeindeamt kontaktiert. Natürlich ist auch die Dringlichkeit (und besondere Umstände) ein Kriterium zur Wohnungsvergabe.

Jene Personen, die aus solchen Wohnungen ausziehen, werden er sucht, die schriftliche Kündigung dieser Wohnung ehestens bei der Wohnungsgesellschaft abzugeben. Die Gemeinde wird dann umgehend vom Wohnungsbetreiber informiert, ab wann die Wohnung bezugsbereit ist bzw. vergeben werden kann.

Beachten Sie bei der Kündigung, dass es einige Wochen dauern

kann, bis ein Nachmieter namhaft gemacht werden kann (wegen Ablöse usw.).

Es bringt nichts, wenn ein Wohnungsbesitzer sich bereits mit einem Nachmieter geeinigt hat, welcher am Gemeindeamt nicht wohnungssuchend gemeldet ist, da dann das Vergaberecht durch die Gemeinde keinen Sinn hätte!

JOBBÖRSE:

Die Firma CASE Softwaretechnik GmbH aus St. Florian sucht eine(n) ProgrammiererIn (Vollzeit 38,5 Std. für Support und Weiterentwicklung eines webbasierten Systems für Zeit, Leistungs- und Betriebsdatenerfassung. Näher Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 07224/20 000 oder unter www.case.at

Volkshochschule Hofkirchen

Bokwa Fitness ab Mo, 27. Jan. 2014
19.30 h – 20.30 h, 10 x, € 55,20

Tai Chi & Qi Gong ab Mi, 29. Jan. 2014
19.00 h – 20.30 h, 6 x, € 61,50

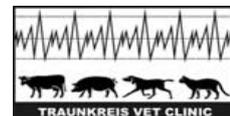
Babymassage (0 – 10 Monate) ab Do, 30. Jan. 2014
9.00 h – 10.00 h, 6 x, € 55,20

Zumba Gold ab Do, 30. Jan. 2014
20.00 h – 21.00 h, 10 x, € 55,20

NEU:

Zumba Mix am Vormittag
Sa, 15. Feb. 2014, 9.00 h – 11.00 h, 1 x

Infos und Anmeldung bei U. Wellenberger, 0676/8455 00354 oder hofkirchen@vhsooe.at, www.vhsooe.at



SACHKUNDE- NACHWEIS

**12.02.2014
um 19.00Uhr**

**TRAUNK. VET Clinic
Großendorf 3
4551 Ried im Traunkreis**

**Vortragende:
Tierärztin Dr. Claudia
Glück-Ragnarsson
Hundetrainer Andreas Leitner**

**Anmeldung und
Infos
unter
0699/11515804
Teilnahme ohne
Hund !!**



Landesheizkostenzuschuss-Aktion 2013/2014

Für die Beheizung einer Wohnung wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.

Dieser beträgt € 140,-. Bei Überschreiten der festgesetzten Einkommensgrenze bis max. € 50,00

wird der halbe Heizkostenzuschuss ausbezahlt.

Bei der Wohnung, für die ein Heizkostenzuschuss beantragt wird, muss ein Hauptwohnsitz vorliegen.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor,

wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt gemeldeten Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2014 (Alleinstehende: € 857,73; Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.286,03; je Kind: € 161,41) nicht übersteigt.

Bei Haushaltsgemeinschaften von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern), ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von € 857,73 anzuwenden.

Bei einem gemeinsamen Haushalt von Geschwistern gilt jeweils dieser Richtsatz.

Die **Antragsfrist** läuft bis **15. April 2014!**

Formulare liegen am Gemeindeamt auf.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Bitte Einkommensnachweise von 2013 (2. Halbjahr) vorlegen!



PFARRCARITAS -
KINDERGARTEN



HOFKIRCHEN IM
TRAUNKREIS

Dorfplatz 2, 4492 Hofkirchen im Traunkreis, Tel. 07225/7272-34

Kindergartenvormerkung für das Jahr 2014/15

Der Kindergarten als Bildungseinrichtung bietet für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Einschulung eine vielfältige Erlebniswelt.

Wenn Sie Interesse an einem Kindergartenplatz für Ihr Kind haben (ab Herbst 2014), laden wir Sie recht herzlich ein, mit Ihrem Kind zur unverbindlichen **Vormerkung** am

Dienstag, 04. Februar 2014 von 14.00-15.30 Uhr

zu kommen.

Krabbelstubenvormerkung für das Jahr 2014/15

Die Krabbelstube ist eine Kinderbetreuungseinrichtung, deren Angebot sich an Kinder unter drei Jahren richtet, wenn **beide Elternteile nachweisbar berufstätig** sind.

Wenn Sie Interesse an einem Krabbelstubenplatz für Ihr Kind haben (ab Herbst 2014), laden wir Sie recht herzlich ein, mit Ihrem Kind zur unverbindlichen Vormerkung am

Montag, 03. Februar 2014 von 14.00-15.30 Uhr

zu kommen.

Sollte dieser Termin für Sie nicht möglich sein, erreichen Sie uns telefonisch unter 07225/727234.

Ihre Ansprechperson: Elisabeth Wessely (Kindergartenleiterin)

**MITARBEITER/IN IM VERWALTUNGSDIENST**Bezirksaltenheim St. Dionysen, TZ 25 Std., **GD 20**
Mobile Dienste, VZ, **GD 20**

Mindestalter 20 Jahre, verwaltungsökonomische Vorauswahl (ev. Test)

HAUSTECHNIKER/INBezirksaltenheim St. Dionysen (Traun), Vollbeschäftigung,
GD 19 + 75 % Aufzahlung auf GD 18**DIPL. PHYSIOTHERAPEUT/IN – Karenzvertretung**

Bezirksaltenheim Neuhofen, TZ 15 Std., GD 15

Voraussetzung: Nachweis über einjährige unselbständige Tätigkeit

DIPL.GES- u. KRANKENSCHWESTERN/PFLEGER

BAH St. Florian, VZ, TZ, GD 16

Mobile Dienste Hauskrankenpflege, TZ, Führerschein B und eigener PKW, GD 16

FACHSOZIALBETREUER/INNEN-ALTENARBEIT

Mobile Dienste, TZ, Führerschein B und eigener PKW

Bezirksaltenheime St. Florian, VZ oder TZ,

GD 18.9 + 50 % Aufzahlung auf GD 17

Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen erhalten Sie beim Sozialhilfeverband
Linz-Land, 4020 Linz, Kärntnerstraße 16, 3. Stock, Zi. 307, Tel. 0732/69414/66314
oder im Internet unter www.shvLL.at**es werden nur vollständig vorgelegte Bewerbungsunterlagen berücksichtigt**
(bei fremdsprachigen Dokumenten - beglaubigte deutschsprachige Übersetzung)**Bewerbungsfrist: 27. Jänner 2014****DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP****Sicher vor Co-Vergiftungen****ZIVILSCHUTZ**

Farb- und geruchslos ist Kohlenmonoxid (CO) eine unsichtbare Gefahr, die schon bei geringer Einwirkung zu gesundheitlichen Problemen führen kann. Es entsteht bei einer unvollständigen Verbrennung. Dieses Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was zum Tod durch Erstickung führen kann. Symptome einer leichten Vergiftung sind Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und grippeähnliche Symptome.

Folgende Maßnahmen empfiehlt der OÖ. Zivilschutz zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen:

- ✓ Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet lassen
- ✓ Im Fachhandel erhältlich sind CO-Warngeräte für den Hausgebrauch (ähnlich den Rauchmeldern)
- ✓ Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangekehrer überprüfen
- ✓ Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungssystems durch einen Fachbetrieb ist wichtig
- ✓ Bei nachträglichen Einbauten von dichteren Fenstern, Türen, Rollläden, Ventilatoren, Dunstabzugshauben, Klimaanlage etc. sollten Sie einen Rauchfangekehrer kontaktieren – es besteht die Gefahr von fehlender Verbrennungsluft
- ✓ Auch bei gleichzeitigem Betrieb eines Ofens im Wohnraum und der Verwendung einer Dunstabzugshaube kann eine gefährliche CO-Konzentration entstehen.

Mögliche Warnhinweise:

- ✓ Haben mehrere Personen eine ähnliche Krankheitssymptomatik?
- ✓ Ist die Feuerstätte in Betrieb bzw. wurde kurz zuvor geduscht, gekocht oder gebadet?
- ✓ Wie verhalten sich die Haustiere?
- ✓ Haben Sie Kondenswasser auf den Fensterscheiben?



Gefahrenquelle Gasheizung

UNSER TIPP!**Wie verhalte ich bei Verdacht auf einen CO-Austritt?**

- ✓ Alle Personen müssen schnellstmöglich die Räume bzw. das Gebäude verlassen – wichtig ist Frischluft!
- ✓ Gegebenenfalls Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten
- ✓ Notruf absetzen (*Rettung 144, Feuerwehr 122*)
- ✓ Die Einsatzkräfte über die Möglichkeit einer CO-Konzentration informieren

SICHER ist SICHER !**INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG****OÖ. Zivilschutz**A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 38
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Altpapier-Abholung

Der Bezirksabfallverband bietet ab Mitte 2014 an, die Altpapier-sammlung in unserem Bezirk von Bring- auf ein Holsystem umzustellen. Diese Umstellung ist freiwillig für die GemeindebürgerInnen (es gibt keine gesetzliche Verpflichtung). Es erhält dann jeder Haushalt eine 240 l Papier-tonne (bzw. große Container bei Mehrfamilienhäuser), die dann voraussichtlich im 6-Wochen-Rhythmus vor Ort entleert wird. Gleichzeitig werden die öffentlichen Papier-Sammelstellen in Hofkirchen aufgelassen, was zu mehr Sauberkeit bei diesen Containerplätzen beitragen soll.

Dieses neue Sammelsystem verursacht angeblich keine Mehrkosten, weil die Qualität des gesammelten Altpapiers steigt und so der Mehraufwand kompensiert wird. Mehr Information erhalten Sie in einer der nächsten Gemeindezeitungen.

Sattlermuseum sucht:



Der Verein Freunde des Ö. Sattlermuseums und des Lederhandwerkes teilt mit:

WIR SUCHEN für die Gestaltung eines neuen Ausstellungs- und Veranstaltungsraumes **TREIBRIEMEN** (Länge und Breite egal, Dicke mind. 4 mm).

Die Treibriemen können auch alt, verschmutzt und repariert sein. Jeder cm ist wichtig! Es würde uns freuen, wenn Sie uns helfen ein einzigartiges Projekt umzusetzen! Die Treibriemen bitte im Museum abgeben oder 0699/10668323 (Josef Wieser) kontaktieren.

Vielen Dank!!!

NETZWERK

Netzwerk Hilfe hilft! Ein schwerer Unfall, ein Schlaganfall, eine Krebserkrankung — Ereignisse wie diese sorgen bei Patienten und ihren Familien für eine extreme Belastung.

Nicht nur die Angst um die Gesundheit, auch viele Fragen belasten die betroffenen Familien:

Wie bekomme ich einen Reha-Platz? Wo erhalte ich einen Rollstuhl? Wer hilft mir bei Antragsformularen für Pflegegeld, Zuschüsse oder die Pension? „Netzwerk Hilfe“, ein Kundenservice der OÖGKK, unterstützt Betroffene auf ihrem Weg zurück in den Alltag. Kompetent, kostenlos und unbürokratisch. Die speziell ausgebildeten Mitarbeiter begleiten und bieten ein umfassendes Service: von A wie Anträge bis Z wie Zuschüsse.

Der Netzwerk Hilfe-Betreuer/in informiert, koordiniert, vermittelt und schnürt für jeden einzelnen Fall ein persönliches und optimal abgestimmtes Versorgungspaket. Das Netzwerk der Betreuer/in spannt sich von Spitälern über Ärzte, Bandagisten, soziale Dienste, Selbsthilfegruppen bis hin zum Arbeitsmarktservice und der Pensionsversicherung. Der Betreuer koordiniert Übergänge zwischen Spital, Reha, Arzt und Pflege. Er weiß, welche Stelle wofür zuständig ist und hilft bei Anträgen. So können Betroffene schneller ihr gewohntes Leben wieder aufnehmen – soweit wie möglich.

Netzwerk Hilfe tritt auf Wunsch der Betroffenen oder wenn ein Arzt oder ein Krankenhaus bei der Entlassung darauf hinweist oder die OÖGKK aufgrund einer bestimmten Verordnung davon ausgeht, dass ein schweres Gesundheitsproblem eingetreten ist, in Aktion. Netzwerk Hilfe steht in ganz Oberösterreich kostenlos zur Verfügung.

Auskünfte erteilt jede Kundenservice-stelle der OÖGKK. Informationen auch im Internet www.oogkk.at und unter der Telefonnummer 05 7807-0.



Das katholische Bildungswerk (KBW) Hofkirchen
(Fachausschuss Erwachsenenbildung) lädt herzlich
zu den nächsten Veranstaltungen im Pfarrsaal ein.



Programmvorschau

PfarrMatinee

Sonntag, 2. Februar 2014
von 10:00 bis 11:30 Uhr im Pfarrsaal

THEMA: Bildung und Befreiung für Frauen in Nicaragua - Strategien einer sinnvollen Entwicklungszusammenarbeit

Das Projekt „MIRIAM - Bildungsprojekt zur Frauenförderung“ unterstützt seit über 20 Jahren Mädchen und Frauen mittels eines Stipendienprogramms und führt Projekte für Frauenrechte und gegen innerfamiliäre und sexuelle Gewalt durch.
In unserer Veranstaltung wird Doris Huber in anschaulicher Weise die vielfältigen Tätigkeitsbereiche des MIRIAM-Projekts vorstellen, wobei vor allem das umfassende Bildungskonzept zur Sprache kommen soll. Einige Überlegungen über den Zusammenhang von Bildung und Befreiung für Frauen in Nicaragua sollen zum Nachdenken anregen und uns hier in Österreich Impulse für unser Engagement geben.

Vortrag und Diskussionsrunde mit: *Mag. Dr. theol. Doris Huber, verheiratet, 2 erwachsene Söhne, lebt und arbeitet in Klosterneuburg und in Managua bzw. Somotillo, Nicaragua. Gründerin (1989) und Geschäftsführerin von „MIRIAM-Bildungsprojekt zur Frauenförderung“.*



Anmeldung bei Claudia Lachmair
Tel.: 0650 2605984

Sonntag, 6. April 2014
von 10:00 bis 13:00 Uhr im Pfarrsaal

Pfarrmatinee WORKSHOP für unsere Firmlinge
THEMA: Zivilcourage: Impulse und Austausch für den kleinen Widerstand im Alltag - sich einmischen statt wegschauen

Workshop mit *Mag. Reinhilde Spiekermann AHS Lehrerin (Religion, LÜ), Mutter von drei Kindern, und langjährige Aktivistin in der Friedensbewegung*



PfarrMatinee

Horteinschreibung für das Schuljahr 2014/15

Wenn Sie im nächsten Schuljahr für Ihr Kind einen Hortplatz benötigen, ersuche ich um persönliche Anmeldung am

Montag, 10. Februar 2014 zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

im Caritas-Hort.

Für weitere Informationen bin ich gerne unter der Telefonnummer 0676/87765913 für Sie erreichbar.



Ihre Hortleiterin, Jarah Preslmaier

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst bis Jän. / Febr. 2014

19. JÄNNER 14	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
26. JÄNNER 14	DR. BICHLER, ASTEN
02. FEBRUAR 14	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
09. FEBRUAR 14	DR. DR. BICHLER, ASTEN
16. FEBRUAR 14	DR. STRASSMAYR, ST. FLORIAN
23. FEBRUAR 14	DR. HANKE, ASTEN
02. MÄRZ 14	DR. DOBRETZBERGER



Sämtliche Ärzte sind über die Ärzthotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke Dienst hat.

KINDERFASCHING in HOFKIRCHEN



am Samstag, den 22. Februar 2014

um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum

mit unterhaltsamen Programm

Alle Kinder, Geschwister, Eltern, Omis, Opis, Tanten, Onkeln, Freunde, ... sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Der Arbeitskreis und die Jungscharleiterinnen freuen sich auf einen bunten und lustigen Nachmittag.

TIPPS & TERMINE

- 26.01.14: Kinderkirche im Pfarrsaal um 10.15 Uhr
- 26.01.14: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im GZ
- 27.01.14: Bauberatung/Bauverhandlung (Anm. bei Hrn. Berger - 7272 DW 21)
- 01.02.14: Schi & Thermal - Ausflug der FF Hofkirchen
- 02.02.14: Pfarrmatinee ab 10.00 Uhr im Pfarrsaal
- 08.02.14: Sportler-Gala der Union Hofkirchen ab 20.00 Uhr im Gemeindezentrum
- 19.02.14: „Kumm her, samma mehr“ - Treffpunkt für Ältere um 14.00 Uhr im GZ
- 21.02.14: Wintercup der Sektion Stock in der Stockhalle ab 18.00 Uhr
- 21.02.14: Jahreshauptversammlung des Siedlervereines im GH Pfistermüller (St. Florian)
- 22.02.14: Pfarrfasching ab 14.00 Uhr im Gemeindezentrum
- 28.02.14: Wintercup der Sektion Stock in der Stockhalle ab 18.00 Uhr
- 28.02.14: „Rückenwind“ Vortrag vom Kulturverein[T] um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum
- 01.03.14: Ortsschitag in der Flachau
- 02.03.14: Mostkost ab 10.00 Uhr im GZ

